Objekt:	Röm. Republik: M. Antonius und L. Munatius Plancus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18214974

Beschreibung

Auf der Vorderseite eine Punze.
Vorderseite: Krummstab (lituus) neben einer Kanne (sitella). Oben Punze X.
Rückseite: Eine Kanne (sitella) zwischen geflügeltem Blitzbündel l. und Merkurstab (caduceus) r.
Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.03 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	40 v. Chr.
	wer	
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Lucius Munatius Plancus (-0087--0015)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber

Literatur

- R. Newman, A dialogue of power in the coinage of Antony and Octavian (44-30 B.C.), American Journal of Numismatics 2, 1990, 37-63. 45 Nr. 39,2 (39 v. Chr.)..
- RRC Nr. 522,4 (mobile Münzstätte, 40 v. Chr.).